

Schüler sammeln Handys

Achtklässler der Zinzendorfschulen beteiligen sich an Umweltaktion „Die Rohstoff-Expedition“

Königsfeld – Die Klassen 8Ra und 8Rb der Zinzendorfschulen sammeln weiter alte Handys, obwohl sie beim bundesweiten Schul-Wettbewerb nicht durch die meisten abgegebenen Mobiltelefonen punkten konnten.

Bereits im vergangenen Jahr hatte eine Projektgruppe des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Titel „Die Rohstoff-Expedition“ zu einem bundesweiten Schul-Wettbewerb aufgerufen, an dem sich 1630 Schulen beteiligten. Die Gewinner stehen mittlerweile fest. Die Sammelaktion geht trotzdem noch bis Ende März weiter, denn der Hauptgewinner ist

schließlich die Umwelt. Mehr als 83 Millionen ungenutzter Handys liegen in deutschen Haushalten. In jedem von ihnen sind mehr als 60 verschiedene Rohstoffe verarbeitet, darunter viele seltene und wertvolle Metalle. Allein in den Mobiltelefonen, die 2010 weltweit verkauft wurden, sind 36 Tonnen Gold, 375 Tonnen Silber und 14 Tonnen Palladium verbaut.

Das Recycling lohnt sich also und die Zinzendorfschüler machen unverzagt weiter. In verschiedenen Gebäuden des weitläufigen Schulwerks haben die Schüler des Technikunterrichts von Ralf Gehring und Thomas Bihler Sammelboxen aufgestellt. Die gesammelten Handys werden bei der „Rohstoff-Expedition“ geprüft und verkauft oder fachgerecht recycelt. Der Erlös geht an die „Wasserstiftung“, die in verschiede-



Die Realschüler der Zinzendorfschulen beteiligen sich auch nach Ablauf ihrer Gewinnchancen an der Sammelaktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und hoffen auf viele Unterstützer. BILD: ZINZENDORFSCHULEN

nen Ländern wie etwa Eritrea junge Menschen darin schult, die vorhandenen Wasserressourcen zu verbessern und nachhaltiger zu nutzen. Unterneh-

men, Vereine, Verbände oder Privatmenschen können die Zinzendorf-Realschüler beim Sammeln unterstützen. Im Flur des Verwaltungsgebäudes,

Mönchweiler Straße 5, steht eine der Sammelboxen für Handys. Ausrangierte Mobiltelefone können dort bis Ende März abgegeben werden.